

Methoden der Arbeitsorganisation, ausgehend von Arbeitsstudium und Arbeitsgestaltung, sowie die Anwendung der neuen Technik und Normenarbeit ein. Sie gehen sehr richtig davon aus, daß keiner so gut ist, als daß er nicht seinen Arbeitsplatz und den Arbeitsablauf noch besser gestalten könnte.

Die Erfahrungen und *ökonomischen Ergebnisse im VEB Fritz-Heckert-Werk Karl-Marx-Stadt* und anderen Betrieben zeigen, daß Arbeitsstudien, Arbeitsgestaltung und Arbeitsnormung entscheidende Bestandteile der wissenschaftlichen Führungstätigkeit sind und bedeutende Reserven erschließen. Es ist nötig, das Beispiel, das im Fritz-Heckert-Werk gegeben wurde, in allen Betrieben zu studieren. *Wir müssen die Erkenntnis durchsetzen, daß ein wissenschaftliches Arbeitsstudium für den effektivsten Einsatz und die volle Auslastung der Technik sowie für die zweckmäßigste Gestaltung der Technologie und Produktionsorganisation von größter Bedeutung ist. Es schafft die Vorbedingungen für Arbeitserleichterungen, Erhöhung der Produktionskultur und Entwicklung der Persönlichkeit des sozialistischen Menschen.* Aus dem Arbeitsstudium ergeben sich darüber hinaus Hinweise für einzuleitende Qualifizierungsmaßnahmen und für die Führung von Arbeitskollektiven. Obwohl auf der *Konferenz zu Fragen der Rationalisierung und Standardisierung* die überragende Bedeutung dieser Problematik stark betont wurde, berücksichtigen das viele Leiter noch ungenügend.

Jetzt kommt es darauf an, von den Werkleitern die Ausarbeitung von *Arbeitsstudien und die Arbeitsgestaltung als wichtige Aufgabenstellung für die sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und für den sozialistischen Wettbewerb* zu veranlassen und in den Betrieben zu beraten und festzulgen. Das sind so komplexe Aufgaben, daß sie die sozialistische Gemeinschaftsarbeit und besonders die Mitarbeit der Gewerkschaftsorganisation zwingend erfordern. Deshalb muß die Gemeinschaftsarbeit als Kraftquell der sozialistischen Gesellschaft voll erschlossen werden. Die schöpferische Teilnahme aller Werktätigen am Arbeitsstudium und an der sozialistischen Arbeitsgestaltung ist lebendiger Ausdruck unserer sozialistischen Demokratie.